



Arbeits- und Erlebnistag im Girenmoos

Wir treffen uns am Samstag, 27. Oktober 2018, um 9 Uhr,
beim Materialschopf am Weg zum Schützenhaus.

Vorgesehene Arbeiten:

Schneiteln von Kopfweiden



Kopfweiden sind Relikte einer langjährigen, traditionellen Nutzung durch den Menschen. Die langen, biegsamen Äste wurden für Flechtarbeiten verwendet. Heute ist diese Nutzung aufgegeben worden. Doch die alten Kopfweiden haben einen großen ökologischen Wert für viele Tierarten. In Höhlen brütende Singvögel, aber auch viele Insekten finden dort Nist- und Wohnstätten. Alte Kopfweiden sind als Lebensraum gefährdet, denn sie drohen auseinander zu brechen, wenn die starken, schweren Äste nicht regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Hecken auf den Stock setzen



Damit das Girenmoos nicht verbuscht, müssen die Sträucher regelmässig „auf den Stock“ gesetzt, d.h. bis auf den Boden zurückgeschnitten werden. Die einheimischen Sträucher reagieren darauf mit einem Stockausschlag, der nötig ist, um Hecken auch im unteren Teil dicht zu halten.

Mitbringen:

- Gute Schuhe, strapazierfähige Kleider, Regenschutz
- Gartenhandschuhe

Bei anhaltendem Regen fällt der Arbeitstag ersatzlos aus.
(Info am Freitag, 26. Oktober 2018, ab 16 Uhr auf www.nvflawil.ch)

Nach getaner Arbeit erwartet uns am Mittag traditionell eine Stärkung am offenen Feuer in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer.

Naturschutzverein und Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung
www.nvflawil.ch

